

CHALCHOFA

3*2001

MITTEILUNGSBLATT DER OLG CHUR

Impressum

Redaktion und Versand: Adrian Mattle
Cadonastr. 97, 7000 Chur
Tel: 081 353 18 42
e-mail: AdrianMattle@access.unizh.ch

Der „**CHALCHOFA**“ erscheint sechs mal jährlich.
Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: **Freitag, 6. Juli 2001**

Interessante Informationen aus dem Chalchofa und weitere News findet Ihr auf unserer Homepage: **<http://www.solv.ch/olg-chur>**

Inhalt

- Infos:	Mutationen	2
	Hochzeit	2
	5er Staffel 2001	3
	News	4
	Wer vermisst?	5
	Ausschreibungen	6
- OLG Chur Nachwuchs:	Ferienpass	11
	OL Plausch 2001	12
	Projekt „Jugend + Sport 2000“	16
- Beiträge und Berichte:	Rückblick 25. Bündner OL Weekend	14
	Das Nachwuchskader im Trainingslager	16
	Kapitel allerlei	27
	Jahresbericht BüOLV	28
	Protokoll GV	30
	Zebakäs	32

Mutationen

Neumitglieder:

Balzer Collenberg, Jg. 89, Wingertweg 5, 7000 Chur, Tel: 081 353 52 06
Simon Egli, Jg. 88, Meierweg 55, 7000 Chur, Tel: 081 353 17 82
Manuela Gees, Jg. 90, Huberstr. 16, 7000 Chur, Tel: 081 353 43 58
Ursina Gringer, Jg. 88, Sculmerstr. 19, 7402 Bonaduz, Tel: 081 641 10 29
Philipp Kleger, Jg. 90, Gartaweg 5, 7203 Trimmis, Tel: 081 356 60 60
Sara Kleger, Jg. 92, Gartaweg 5, 7203 Trimmis, Tel: 081 356 60 60
Ladina Lechner, Jg. 88, Rätusstr. 19, 7000 Chur, Tel: 081 250 15 40
Michael Lechner, Jg. 90, Rätusstr. 19, 7000 Chur, Tel: 081 250 15 40

neu Gönner:

Liselotte Furrer

Adressänderung:

Philippe Jeanneret, Hörnlistr. 2, 8057 Zürich, Tel: 01 313 00 48
Roland Zahner, Haus Plessur, 7050 Arosa, Tel: 081 377 45 44

E-mail:

Philippe Jeanneret: philippe.jeanneret@ch.pwcglobal.com
Roland Zahner: roland.zahner@arosa.gr.ch

5er Staffel 2001

Achtung, Meldeschluss in wenigen Tagen!

45. Schweizer Fünferstaffel-OL

Sonntag, 1. Juli 2001

Veranstalter olc kapreolo

Karte Chomberg Brütten, 1:15'000, Stand 1998

Besammlung Strickhof, 8315 Lindau

Strecken	1	ca. 9.4 Lkm	offen
	2	ca. 6.9 Lkm	alle Damen, H-14, H50-
	3	ca. 6.2 Lkm	offen
	4A	ca. 3.7 Lkm	D-14, D50-, H-12, H60-
	4B	ca. 4.8 Lkm	alle Damen, H-14, H50-
	5	ca. 12.4 Lkm	offen

Anreise gemeinsam mit ÖV

CHALCHOFA

Kosten Startgeld (Fr. 90.- pro Team)
und Reisekosten werden von
der OLG Chur übernommen

Anmeldung

- Name, Vorname
- Jahrgang
- gewünschte Strecke
- Halbtax- / Generalabo
- Anreise ab?

an Werner Wehrli
Ruchenbergstr. 25, 7000 Chur
Telefon 081 / 353 51 79
famwehrli@bluewin.ch

Meldeschluss **Samstag 26. Mai 2001**

Weisungen Das genaue Programm und die Staffel-
zusammensetzung erhalten die
TeilnehmerInnen später.

News

Mitgliederversammlung des Bündner Orientierungslauf Verbandes

Am 11. April 2001 fand die Mitgliederversammlung statt. Zur allgemeinen Information veröffentlichen wir im Chalchofa den Jahresbericht des Präsidenten, Pierluigi Schaad. Gleichzeitig geben wir bekannt, dass der BüOLV seine Stauten revidiert hat. Interessierte OLG Chur Mitglieder können diese am Sitz des BüOLV anfordern. Der Vorstand des BüOLV setzt sich wie folgt zusammen:

Pierluigi Schaad	OLG Chur	Präsident
Marcel Schiess	OLG Flims	Aktuar
Riet Gordon	SC Corvatsch	Kassier
Urs Krähenbühl	OLG Davos	Beisitzer
Ruth Wolf	OLG Chur	Beisitzerin

Mit beratender Stimme nehmen an den	Vorstandssitzungen teil:	
Claudio Wetzstein	OLG Chur	Trainer Nachwuchskader
Jörg Giezendanner	OLG Chur	Fachstelle OL und Umwelt
Lukas Stoffel	OLG Chur+Davos	Koordinationsst. der Kommission Wettkämpfe
Pierluigi Schaad		OL-Jurist

Revisoren:

Kurt Schiess	OLG Flims
Roland Furrer	OLG Davos

Termin:

notiert in euerem Terminkalender folgendes Datum:

Pumpi-Lauf 2001 Samstag, 27. Oktober 2001

Unser Clubmitglied, Sepp Rogenmoser, läuft für uns!

Weitere Informationen folgen im nächsten Chalchofa!

OL-Laufdress

Bei genügend grossem Interesse machen wir eine Nachbestellung. Bestellungen könnt ihr **bis spätestens 30. Juni 2001** an Ruth Wolf, Tel. 081 354 13 00 oder e-mail rwolf@spin.ch richten. Vorteilhaft ist es, wenn ihr bei Clubmitgliedern probiert und mir die gewünschte Grösse gleich melden könnt. Bitte beachtet, dass die Hosen schwarz oder rot gewählt werden können!

Besichtigung der Neat-Baustelle in Sedrun

Die 22 Teilnehmerinnen und Teilnehmer der sehr interessanten Führung durch die kundige Leitung unseres Mitgliedes Fredi Seiler bedanken sich auf diesem Weg nochmals herzlich für die Bereitschaft, uns am freien Samstag zu empfangen. Wir haben einen gemütlichen Tag erlebt, sei es an der Diaschau, im Stollen, beim guten Mittagessen oder anlässlich der anschliessenden Wanderung nach Mompé Tujetsch.

Ruth

Wer vermisst?

Wer vermisst seit dem 25. Bündner Weekend einen Kaffee-Isolierkrug? Abzuholen bei Nina Schaad.

Ausschreibungen



Ausschreibung OL Lager 2001 OLG Chur

Les Bayards

Montag 13. August bis Samstag 18. August 2001

Auch dieses Jahr werden wir für den OL begeisterten Nachwuchs ein Lager durchführen.

Teilnehmer ab 10 Jahre, Fortgeschrittene und Anfänger sind herzlichst willkommen!

Da wir in Les Bayards von einer hervorragenden Infrastruktur profitieren können, haben wir uns entschlossen, das OL Lager für alle Clubmitglieder zu öffnen, Erwachsene Einzelpersonen und Familien sind herzlichst eingeladen.

100 Plätze sind reserviert, es wird der Eingang der Anmeldungen berücksichtigt (bereits sind ca. 20 Plätze vergeben).

Programm:

verschiedene OL-Formen, Plauschspiele, nach Wunsch wandern, baden im kalten See... Lagerleben geniessen!

Kosten:

Fr. 195.- (teure Reise)
inbegriffen sind Reise, Übernachtung, Verpflegung,
OL - Karten, etc.
OLG Chur - Mitglieder bezahlen Fr 15.- weniger

Anmeldung:

bis spätestens 30. Juni 01 unter Angabe von
Name, Vorname, Geburtsdatum, Adresse, Wohnort und Telefon
bei Nina Schaad (353 16 66) oder Mäse Ruppenthal (633 41 28)

Einzahlung des Lagerbeitrages: Marcel Ruppenthal
OLG Chur Nachwuchs
7013 Domat/Ems
PC 34-301030-8

Genauere Informationen folgen nach der Anmeldung.

Leitung Nina, Mäse und weitere
(wer will als Leiter mitmachen?)

Freitag 8. Juni 2001: 2. Churer Laufparade

Der Lauf wird als Américaine (Stafette) in der Churer Altstadt durchgeführt. Auf jeder Runde zu 900 m darf der Stab in zwei Wechselzonen übergeben werden. Die Teams sind in der Streckenaufteilung frei, d.h. wer wieviele Runden oder Halbrunden läuft.

Kategorien: Schüler, Familien, Sie und Er, Firmen und Vereine. Startzeiten 18.45-20.30h. Anmeldeschluss 25.5.01. Weitere Infos unter www.spin.ch/lauf-parade

6. Luzisteig OL

Samstag 9. Juni 2001

Veranstalter

Nachwuchskader Graubünden / Glarus , Ski-O Swiss

Karte

St. Luzisteig 1:10'000, 1989

Laufleitung – Information (ab 14.5.)

Claudio Wetzstein	Tel. P	081 / 284 23 62
Signinastrasse 17	E-Post	wetzstein@pop.agri.ch
7000 Chur		

Presse

Annetta Schaad, Giacomettistrasse 112, 7000 Chur aschaad@hotmail.com

Bahnlegung

Dieter Wolf, Davos

Kontrolle

Markus Sauter, Chur

Kategorien

alle nach WO möglichen, ohne H20, D20, mit OL für alle kurz, mittel, lang

Startgelder

Jahrgang 1980 und älter	Fr. 13.00
Jahrgang 1981 bis 1984	Fr. 10.00
Jahrgang 1985 und jünger	Fr. 7.00

Anmeldung

Am Lauftag

Besammlung

Passhöhe St. Luzisteig (zwischen Maienfeld und Balzers, FL), 13.00 bis 16.00 Uhr

Öffentlicher Verkehr

Kleinbusstransport um 13.30 und 14.00 Uhr ab Bahnhof Maienfeld, bitte bei Auskunft voranmelden.

Besonderes

keine Garderobe, kein WC im Wettkampfbereich, kein Sportident, dafür einfache Organisation

Haftung

Ist Sache der Teilnehmer. Der Veranstalter lehnt jede Haftung ab.

31. Flimser OL

Bündner Einzel-OL Meisterschaft

Sonntag 10. Juni 2001

Veranstalter

OLG Flims , Ski-O Swiss

Karte

La Mutta 1:10'000, 1994

Laufleitung – Information – Bahnlegung

Marcel Schiess	Tel. P	031 / 971 98 68
Buchseeweg 16	E-Post	marcel_schiess@bluewin.ch
3098 Köniz		

Presse

Annetta Schaad, Giacomettistrasse 112, 7000 Chur aschaad@hotmail.com

Kontrolle

Lukas Stoffel, Davos, Peter Mosimann, Davos

Kategorien

alle nach WO möglichen, ohne H20, D20, mit OL für alle kurz, mittel, lang
Die Kategorien DH12, DH14, DH16, DH21AL, DH35, DH45, DH55 zählen als Bündner Einzel-OL Meisterschaft. Titelberechtigt sind Teilnehmer, die entweder für einer Bündner OL-Klub starten oder im Kanton GR wohnhaft sind.

Startgelder

Jahrgang 1980 und älter	Fr. 14.00
Jahrgang 1981 bis 1984	Fr. 10.00
Jahrgang 1985 und jünger	Fr. 8.00

Anmeldung

Durch Überweisen des Startgeldes auf PC 30-160693-9, Marcel Schiess, Köniz,
mit Angabe von Name, Vorname, Adresse, Jahrgang, Verein, Kategorie, SI-Card-Nr.
Offen-Kat: am Lauftag

Meldeschluss

Mittwoch 30. Mai, Nachmeldungen am Luzisteig OL, 9. Juni , Zuschlag von Fr. 2.00

Besammlung

ab Sagogn markiert, Startlisten am Luzisteig OL angeschlagen, erster Start um 10.30 Uhr

Rangverkündigung

ca. 14.00 Uhr für die Bündner Einzel-OL Meisterschaft, Preise für die drei besten gemäss Teilnahmeberechtigung

Öffentlicher Verkehr

Wettkampfbereich 20 Minuten zu Fuss ab RhB Station Valendas - Sagogn

Besonderes

keine Garderobe, kein WC im Wettkampfbereich, mit SportIdent, Badgemiete Fr. 2.00,
einfache Organisation

Haftung

Ist Sache der Teilnehmer. Der Veranstalter lehnt jede Haftung ab.

44. Glarner OL

Lauf der Bündner/Glarner Jugend-Meisterschaft

Neues Datum: Sonntag 12. August 2001
(statt 9. September 2001)

Der neue Termin fällt nicht mehr in die Hochjagd. Er liegt jedoch nur einen Tag vor dem Nachwuchs-Lager der OLG Chur und kollidiert mit dem Aargauer 3 Tage-OL und mit dem 2 Tage Gebirgs-OL MIMM.

Art	Skore-OL (Punktesammeln auf einem Postennetz)
Karte	Habergschwänd, 1:10'000, Äquidistanz 5 m, Stand Frühling 1990
Laufleitung	Heidi Schneider, Yvonne Dürst
Bahnlegung	Ruedi Freuler
Quelle	Glarner OLG-Post vom 28. Februar 2001.

Weitere Informationen (Treffpunkt, Anmeldung, etc.) liegen zur Zeit noch nicht vor.

Werner Wehrli

Der Bündner OL-Nachwuchs trainierte im Oktober 2000 im Gebiet Habergschwänd.

OL Plausch 2001



Die Woche nach Ostern verhiess nichts gutes!

Schneefallgrenze bis in die Niederungen, Temperaturen welche für diese Jahreszeit (trotz April) ungewöhnlich sind, behinderten die Vorfreude auf die folgende OL Plausch Woche. Doch..... die Organisatoren konnten wieder mal (wie bereits in den letzten 5 Jahren) auf die Mithilfe von Petrus zählen. Bei schönstem Wetter durften wir am Montag 25 Teilnehmer von jung bis alt zur diesjährigen Plauschwoche begrüßen. Übrigens konnte im Wetterteil des Tagesanzeiger nachgelesen werden, dass das Wetterhoch auf den Namen NINA getauft wurde!

gute Teilnehmerzahlen

Die Teilnehmerzahl steigerte sich täglich von 25 bis zum Freitag, als wir unter Mithilfe der „Kaderleute“ 12 Staffelteams à 3 Läufer gegeneinander laufen lassen konnten.

CHALCHOFA

Erfreulicherweise waren über 50 % der Teilnehmer Anfänger. Die „restlichen“ Läufer waren niveaumässig zwischen Spitze und Anfänger angesiedelt. Ehrlicherweise muss gesagt werden, dass durch das Fehlen der wirklichen Spitzenläufer auch die Leiter eine sportlich eher geruhsame Woche verbringen konnten.

ohne Fürsti und Ems

Es ist bekannt, dass aufgrund der Geländesperren (Nat. A OL) die Wälder in Chur und Ems nicht für Trainings genutzt werden konnten. Nichts desto Trotz konnten die Leiter Nina, Annetta, Fränzi, Martha, Mäse und Helfer in den noch verbleibenden Möglichkeiten Bonaduz, Lutzisteig und obere Au den Teilnehmern lehrreiche OL Formen anbieten. So konnte z.B. dieses Jahr erneut ein Velo OL von Chur nach Ems durchgeführt werden, ebenso fand der beliebte Schleckmaul OL wieder einmal Aufnahme im Wochenprogramm. Natürlich durfte auch der obligate Hallenbadbesuch nicht fehlen.

gute Stimmung

Begünstigt durch die milden Temperaturen herrschte jeweils auch über Mittag eine ausgelassene Stimmung. Das gute und reichhaltige Essen, welches täglich von Nina angeschleppt wurde, trug natürlich auch das seinige dazu bei.

Generell kann gesagt werden:

Die diesjährige Plauschwoche machte ihrem Namen wieder mal alle Ehre. Es machte wirklich Plausch!

Im Namen der Leiter
Mäse

Rückblick 25. Bündner OL Weekend



Danke!

Unter dem Motto ‚wir wollen zufriedene Kunden und nicht die Ware zurück‘ bin ich Mitte November 2000 an das Projekt ‚Nat. OL 01‘ herangegangen. Gut 6 Monate später ist der ganze Zauber vorbei und das Resultat resp. der Erfolg ist hervorragend! Ich möchte allen HelferInnen – ob Gross oder Klein, an vorderster Front oder im rückwärtigen Bereich - für den tollen und unermüdlichen Einsatz im Rahmen der Wettkampfvorbereitung und an den Lauftagen des 25. Bündner OL-Weekend’s recht herzlich danken!

Noch ein paar Zahlen zur Veranstaltung:

- Ø 150 HelferInnen, davon 20 vom Sportclub Ems Chemie im Einsatz
- Ø 62 OLG Chur LäuferInnen pro Tag und 14 Kategoriensiege insgesamt
- Ø 171 Postenstandorte
- Ø 80 Bahnen

CHALCHOFA

- Ø 1350 LäuferInnen pro Tag
- Ø 135 Globi-LäuferInnen
- Ø 62 Scool LäuferInnen
- Ø 105 Kinder im Hort
- Ø Einwandfrei funktionierendes Buskonzept
- Ø Fr. 12'500.- Umsatz in der Festwirtschaft, hier wären zwar am Samstagabend noch ein paar Franken mehr zu verdienen gewesen, doch: no beer – no money!
- Ø Bei verschiedenen Artikeln in der Festwirtschaft hiess es übers Wochenende mehrmals ‚ausverkauft‘
- Ø 540 Credit Suisse-Fünfliber abgegeben
- Ø Fr. 11'500.- Abgaben an SOLV und BüOLV
- Ø Fr. 14'000.- Sponsoreneinnahmen sowie Sport-Totogelder
- Ø Zeitprogramm eingehalten (pünktliche Rangverkündigung sowie Abgabe der Wettkampfanlage um ca. 17.00 Uhr)
- Ø Mehr als tausend zufriedene Kunden: Für die gute Organisation, die herrliche Lauf- und Wettkampfanlage und das schöne Wetter wurden mir immer wieder Komplimente zugetragen – diese ‚**Blumen**‘ gebe ich gerne an euch weiter!

Mein Fazit:

Mit diesem Anlass ist die OLG Chur ganz sicher unter die Top-OL-Veranstalter der Schweiz aufgestiegen! Aber nicht nur das – auch die Wochenende für Wochenende eingelaufenen sportlichen Erfolge von A ‚Annetta‘ bis W ‚Wolf‘ zeigen, dass man/frau in der Schweiz nur schwer an den Mitgliedern der OLG Chur vorbei kommt!

Ich freue mich am gemeinsam erarbeiteten Erfolg und sage nochmals DANKE!

Silvio

Das Nachwuchskader im Trainingslager

Rangliste Prague Easter 2001

Celkové výsledky kategorie

D16:

8 Schaad Madlaina
10 Reber Salome
18 Hartmann
20 Näf Selina
28 Ferrari Romina
29 Lütscher Corina

D21A:

5 Wegmüller Caroline

D21B:

5 Diethelm Gaby
13 Wetzstein Claudia

D45:

3 Wehrli Christina

H12:

1 Sauter Philipp

H14:

1 Sauter Simon

H16:

3 Sauter Markus
14 Bietenhader Micha

H18:

17 Wehrli Stefan

H21A:

20 Wolf Dieter

H21B:

10 Wehrli Martin

H40:

7 Wetzstein Claudio

H45:

2 Wehrli Werner

Kapitel allerlei

Hier noch ein Bericht für's Kapitel Allerlei!!!!

Fünfer Staffel 2001: Eine kleine Geschichte mit grosser ...

Die ‚Spatzen pfeiffens von den Dächern‘ an der Fünfer Staffel, am 30. Juni 2001 greift die OLG Chur nach den Sternen!

Also machte ich mir so meine Gedanken resp. Staffeldzusammenstellungen und brachte diese beim Mittagstisch unter die Anwesenden. Aber - oha! Da gebe es noch andere Varianten und Möglichkeiten zu prüfen als mit dir, kam die Antwort postwendend! Ein, zwei weitere Versuche folgten – doch konnte ich mein Ranking bei den ‚Mitessern‘ nicht verbessern!

Da hilft also nur noch die Flucht nach vorn: Also - fertig – los! Ohne Strategie kein Erfolg!

Wie kann ich mir einen guten Platz verschaffen:

- Ø Einfach dabei sein – der Rang spielt keine Rolle => Zufallsprinzip
- Ø ‚Berner-Taktik‘ - nume nett g'sprant => nicht genügend Berner in der OLG
- Ø alle OLG Chur-Staffeln gegen die Familie-Sauter-Staffel => Motto 2000 wiederholen
- Ø knallharte Ausscheidungsläufe wie im Norden => Ehrensache

Als 08.15 Läufer mit bereits einer Fünfer Staffel-Medaille im Sack bzw. im Keller - es soll ja sogar OLG-Mitglieder geben, die mehrfach ausgezeichnet sind - ist die Sachlage klar. All das Leiden, Schuffen, Rackern und mit Brigitte in der Staffel zu sein (die Krönung der Saison) – soll Ehrensache sein! Also - letzt genannte Strategie zu fahren ist ein Muss!

Am Bündner OL-Weekend im Juni 01 könnten wir den grossen ‚showdown‘ vom Stapel lassen! Wer ist alles dabei?

Dies ist lediglich eine Geschichte wider den tierischen Ernst!!!! Oder doch nicht???

Dein E-Mail erreicht mich unter: sauter-chur@gmx.ch

JAHRESBERICHT

des Präsidenten an die Mitgliederversammlung des Bündner Orientierungslaufverbandes vom 11. April 2001 in Chur

Liebe Delegierte

Sie alle sind von den Vorstandssitzungen her über die Tätigkeit des BüOLV orientiert, so dass ich mich im Sinne einer schriftlichen Zusammenfassung relativ kurz halten kann.

An der Mitgliederversammlung vom 29. März 2000 ist Stefan Zürn, der seit der Gründungsversammlung vom 14. Februar 1990 den Verband leitete, zurück getreten. Zu seinem Nachfolger wählten die Delegierten Pierluigi Schaad. Die übrigen Vorstandsmitglieder Riet Gordon, Urs Krähenbühl, Marcel Schiess und Ruth Wolf wurden bestätigt, ebenso der Revisor Kurt Schiess. Als neuer Leiter der Fachstelle OL und Umwelt hat Jörg Giezendanner Einsitz genommen. Im Mai wurde Stefan Zürn auf Vorschlag unseres Verbandes zum Präsidenten des Bündner Verbandes für Sport gewählt.

Der Vorstand tagte vier Mal zur Behandlung der anfallenden Geschäfte, jedes Mal mit einer umfangreichen Traktandenliste. Einzelne Punkte möchte ich nachfolgend kurz erwähnen.

Ein Thema, das den Vorstand immer wieder beschäftigt, ist die Aufnahme neuer beziehungsweise die Überarbeitung bestehender OL-Karten. Dazu kommen die Mitwirkung beziehungsweise die Stellungnahme im Rahmen der Waldentwicklungspläne des Kantons. Im Berichtsjahr befassten wir uns mit den Karten Fürstenwald, San Bernardino, Ftan/Scuol, Ils Aults, Benis Boden/Tamins, Crest'Aulta und Ganda/Landquart sowie mit den Waldentwicklungsplänen Mittelbünden und Sutsassiala.

CHALCHOFA

Auf Wunsch der kantonalen Instanzen gehen alle Kartenprojekte in Graubünden für das Vernehmlassungsverfahren über unseren Verband, auch wenn der Kartenhersteller ein auswärtiger ist. Das betrifft gegenwärtig die Karte San Bernardino.

Für den Ski-OL haben wir dem Kanton das Konzept Juli 2000 mit den möglichen Kartenprojekten, die zum Teil erst als Idee existieren, zu einer ersten Stellungnahme unterbreitet.

An der Vorstandssitzung vom 24. Mai haben wir das Reglement für die Bündner Meisterschaft überarbeitet und genehmigt. Es wurde bereits für die Meisterschaft vom 18. Juni auf dem Dreibündenstein angewendet.

Am ARGE Alp-OL im Trentino von Anfang Oktober erreichte die Mannschaft Graubünden den ausgezeichneten 2. Platz.

Die WM 2003 bildete ein wiederkehrendes Traktandum an den Vorstandssitzungen. Bekanntlich sollte eine Etappe im Raum Trin/Flims ausgetragen werden. Der Gemeinderat Flims hat im Herbst zwei negative Entscheide gefällt. Ein Lichtblick besteht nun, weil es möglich wurde, mit dem Gemeindepräsidenten ins Gespräch zu kommen. Nützlich ist uns dabei, dass die Regierung das Vorhaben, eine Etappe im Raum Weisse Arena auszutragen, unterstützt.

An den Vorstandssitzungen hat unser Trainer regelmässig über die mannigfachen Aktivitäten des Nachwuchskaders, das gegenwärtig acht Mitglieder umfasst, orientiert. In personeller Hinsicht ist bemerkenswert, dass neu Dieter Wolf, besser bekannt als "Lupo", als Helfer mitarbeitet.

Liebe Delegierte, ich bin nun seit einem Jahr im Amt. Die Arbeit ist vielfältig und befriedigt mich. Wesentlich ist dabei, dass ich auf euch als einsatzfreudige und loyale Vorstandskollegen zählen darf, wobei ich auch die drei weiteren Kollegen mit beratender Stimme im Vorstand mit einschliesse. Euch allen danke ich ganz herzlich für eure wertvolle Mitarbeit im Dienste unseres Verbandes.

Chur, 10. April 2001

Der Präsident:

Protokoll GV

31. ORDENTLICHE GENERALVERSAMMLUNG DER OLG CHUR

16. Februar 2001, Kantengut Chur

Die Präsidentin Ruth Wolf eröffnet die GV. Sie präsentiert eine neue Flagge und unsere neue Pressechefin Annetta Schaad. Es schreiben sich 62 Mitglieder in die Präsenzliste ein. 24 Mitglieder, inklusive Vorstandsmitglied Marcel Ruppenthal, haben sich entschuldigt. Als Stimmzähler werden Curdin Michael und Erwin Wyss gewählt. Bezüglich der Traktandenliste gibt es keine Änderungswünsche.

1. Genehmigung des Protokolls der GV vom 18. Februar 2000

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

2. Entgegennahme der Jahresberichte der Präsidentin und des Techn. Leiters

Die Jahresberichte werden mit Applaus genehmigt.

3. Genehmigung der Jahresrechnung, Beschlussfassung über die Anträge der Rechnungsrevisoren und Entlastung des Vorstands

Nach Zinskorrekturen beträgt der endgültige Gewinn statt wie im Chalchofa publiziert 5'333.40 Fr. noch 5304.85 Fr. Zur Jahresrechnung werden keine Fragen gestellt. Nachdem Francis Galfetti den Revisorenbericht vorgelesen und die Genehmigung der Jahresrechnung sowie die Entlastung des Vorstandes empfohlen hat, wird die Jahresrechnung einstimmig genehmigt und der Vorstand entlastet.

4. Statutenrevision

Die Statuten wurden überarbeitet von Pierluigi Schaad, den beiden Revisoren Francis Galfetti und Nuot Grass in Zusammenarbeit mit dem Vorstand. Der Entwurf für die neuen Statuten wurde publiziert im Chalchofa 1*2001 zusammen mit Erläuterungen zu den Änderungen. Gegen das Eintreten auf den Antrag zur Statutenrevision entsteht keine Opposition. Die Präsidentin erklärt, dass für die Statutenrevision eine 2/3-Mehrheit der Anwesenden notwendig ist. Die Präsidentin stellt der Versammlung den Entwurf detailliert vor und erläutert die Änderungen. Die neuen Statuten werden einstimmig genehmigt.

5. Wahl des Vorstandes und der Rechnungsrevisoren

Nach den neuen Statuten wird der Vorstand für zwei Jahre gewählt. Es sind keine Demissionen im Vorstand oder bei den Revisoren eingegangen. Der Vorstand ausser der Präsidentin wird in globo einstimmig wiedergewählt. Die Präsidentin Ruth Wolf wird ebenfalls einstimmig wiedergewählt. Die Rechnungsrevisoren werden ebenfalls einstimmig wiedergewählt.

6. Jahresprogramme 2001-2003

Die Präsidentin präsentiert das Jahresprogramm 2001, welches noch kleine Änderungen gegenüber der Fassung im Chalchofa 1*2001 hat. Zur Durchführung der beiden Nationalen A Läufe am Wochenende vom 5./6. Mai haben die Mitglieder an einer Konsultativabstimmung am letzten Clubfest zugesagt. Nina Schaad gibt zur Ergänzung noch das Datum des Zürcher Mannschafts OL (23. September) bekannt. Das Jahresprogramm wird einstimmig genehmigt.

Zu den Jahresprogrammen 2002 und 2003 müssen keine Beschlüsse gefasst werden, die Beschlüsse für die grossen Anlässe wurden bereits gefasst. Die Präsidentin informiert über die WM 2003 in der Schweiz: Unter Vorbehalt erfolgreicher Verhandlungen mit den Behörden finden Kurzstrecken Qualifikation und Final sowie eine Etappe des Zuschauerlaufes (Swiss-O-Week) im Raume Trin-Flims-Laax statt. Die OLG Chur wird das Etappen Modul und das WM Modul übernehmen. Dafür werden Einnahmen von 5'900 Fr. garantiert.

7. Festsetzung der Mitgliederbeiträge

Am 1.1.2001 zählte die OLG Chur 183 Mitglieder inklusive 21 Gönnermitglieder. Im vergangenen Jahr verzeichneten wir 15 Neumitglieder und 13 Austritte. Nach dem Antrag des Vorstandes sollen die Mitgliederbeiträge wie im letzten Jahr bei 20 Fr. für Schüler, Lehrlinge und Studenten, 30 Fr. für Erwachsene und mindestens 25 Fr. für Gönner festgesetzt werden. Dem Antrag des Vorstandes wird einstimmig zugestimmt.

8. Anträge von Mitgliedern

Es wurden zwei ähnliche Anträge von Silvio Sauter und Jachen Felix in Bezug auf eine Honorierung für Presseberichte gestellt. Angesichts der neuen Situation mit Annetta Schaad als neuer Pressechefin und einem Posten im Voranschlag für die Pressearbeit haben beide ihren Antrag zurückgezogen.

9. Voranschlag für das Jahr 2001

Die Präsidentin präsentiert und erläutert den Voranschlag. Martin Bischoff wirft die Frage auf, ob die OLG Chur ohne Organisation von Grossanlässen eine ausgeglichene Gewinn- und Verlustrechnung erreichen kann. Die Präsidentin erläutert, dass die OLG Chur bei der jetzigen Höhe der Mitgliederbeiträge angewiesen ist auf die Einnahmen von Anlässen. Silvio Sauter stellt den Antrag den Aufwandposten ‚SOLV Kadermitglieder‘ von 2'400 Fr. auf 1'800 Fr. zu kürzen. Der Antrag wird bei 6 Gegenstimmen und 13 Enthaltungen abgelehnt. Der Voranschlag wird mit 3 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen genehmigt.

10. Ehrungen

An die Empfänger von Beiträgen aus dem Jugendförderungsfonds werden Gutscheine vom Athleticum abgegeben. Ebenso werden geehrt: Caroline Wegmüller für ihren 1. Rang an der EOM bei den Damen A lang, sowie Philippe und Thierry Jeanneret für ihre Erfolge im Ski-OL. Lukas Stoffel ist leider abwesend, wird aber geehrt für seine langjährige Tätigkeit im Ski-OL-Bereich. Werner Wehrli ehrt Brigitte Wolf für ihre starken Leistungen im Weltcup und Arge-Alp, sowie für ihre aktive Tätigkeit im Verein.

11. Varia

Ruth Wolf: Die WO des SOLV soll entsprechend der bisherigen Übergangsregelung festlegen, dass beim Einsatz von Sportident eine Reservezeitmessung nur vorhanden sein muss, nicht aber dauernd im Betrieb, ausser bei Meisterschaften.

Werner Wehrli: Es wurde ein Reglement erstellt für die Startberechtigung am Arge-Alp. Für Graubünden kann starten, wer Mitglied in einem Bündner-Verein ist und an der EOM für diesen Verein gestartet ist.

Die Generalversammlung wird um 21.24 Uhr beendet.

Für das Protokoll, der Aktuar, Adrian Mattle

Zebakäs

Konfetti uf Khurer Tütsch

Allen, die das Schweizerische OL-Heft abonniert haben, ist sie wohl bekannt – die Konfetti-Rubrik. Sie ist zwar erst knapp ein Jahr alt, doch wer das OL-Heftli in die Hand bekommt, blättert meistens zuerst zur Konfetti-Seite. Doch um was geht es in den Konfettis? Ganz einfach um kurze, lustige Geschichten rund um OL, die oft ein Schmunzeln erwecken. Nun habe ich mir gedacht, dass es auch im Chalchofa interessant wäre, eine solche Rubrik einzuführen. Dazu wird aber deine Hilfe gebraucht. Falls du eine Geschichte hast, so schicke sie doch an Adi oder Annetta. P.S.: Unsere Konfettis heissen „Zebakäs“!

Früh-Italienisch?

Philipp Sauter durfte am 2-Giorni Ticino als Samstags-Sieger bei den H12 am Sonntag mit der Startnummer 1 als Erster starten und kam auch als erster Läufer wieder aus dem Wald. Die Speakerin Lidia Nembrini machte deswegen gleich ein Interview mit ihm. Mit einer Selbstverständlichkeit machte sie das Interview auf Deutsch und übersetzte es dann auf Italienisch. Was sie jedoch nicht wusste, war, dass Philipp an der Churer Stadtschule in den Genuss von Früh-Italienisch gekommen ist und dies nun endlich hätte unter Beweis stellen können. Philipp war jedoch froh über diese Unwissenheit.

Wie wärs mit einem Schlüssel?

Die Jugi in Lugano ist uns OLGlern wohl bekannt. Einige wissen auch von früheren Übernachtungen, dass das Tor vor der Jugi am Abend schon relativ früh geschlossen wird. Doch einige Unentwegte liessen es sich trotzdem nicht nehmen, am Abend den Hockeymatch Lugano-Bern anzuschauen oder einfach in den Ausgang zu gehen. Logischerweise war auch diesmal bei der Rückkehr das Tor der Jugi geschlossen und es blieb nichts anderes übrig, als über den etwa 2,5 m hohen Zaun zu klettern. Was diese nicht wussten war, dass jedes Zimmer einen Schlüssel für dieses Tor bekommen hat. Nächstes Mal wird wohl niemand mehr den Schlüssel in der Jugi lassen.

Es geschah zwischen Start und Vorstart ...

Mäse Ruppenthal betätigte sich am Nationalen Wochenende als Startchef. Als er wegen eines Problemfalls per Natel (!) von der Startlinie zum Vorstart gerufen wurde, geschah es. Mäse vertrampelte sich den Fuss. Das Resultat: gerissene oder angerissene Bänder und drei Wochen kein Sport. Ein Trost bleibt Mäse jedoch: er war am Sonntag als erster in der Sanität!